

Jers nimmt Abschied von seinem Chor

KLASSIK Konzert der Rodenkirchener in der Trinitatiskirche

E.T.A. Hoffmann gehört als Dichter, Komponist und Maler zu den faszinierendsten Mehrfachbegabungen der Kulturgeschichte. Den Komponisten konnte das Kölner Publikum jetzt mit seinem wichtigsten kirchenmusikalischen Werk, dem "Miserere" von 1809, in der bis auf den letzten Platz besetzten Trinitatiskirche näher kennenlernen.

Harald Jers als Leiter des Rodenkirchener Kammerchors samt Orchester hatte es mit dem in etwa gleich langen Mozart-Requiem kombiniert - sinnigerweise, denn Hoffmann ist hörbar beeinflusst vom letzten Werk des Klassikers. Allerdings ist das "Miserere" in keinem Augenblick eine dilettantische Nachahmung, sondern entwickelt eine ganz eigene Farbe. Und Kontrapunkt schreibt Hoffmann wie ein alter Hase. Als Vorspann des "Requiem" kam noch ein aus Mozart-Motiven entwickeltes "Libera me" des (der Aufführung beiwohnenden) Düsseldorfer Komponisten Manfred Trojahn hinzu.

Ein besonderes Konzert also - aber nicht nur wegen der Agenda, sondern auch, weil Jers mit ihm seinen Abschied von den Rodenkirchenern beging, die er seit 2010 geleitet hatte. Eine Professur für Chorleitung in Mannheim, dazu seine Chöre Consono und Constant - es war einfach zu viel geworden. Was man aber mit ambitionierten Laien erreichen kann, das hat Jers ausweislich des Trinitatis-Abends wohl erreicht.

Niemand darf erwarten, dass der Chor wie ein Rundfunkensemble singt. Nicht der (durch die Akustik wie durch die üppig bedienten Pauken teils gnädig zugedeckten) Defizite nach strengen Maßstäben soll hier also gedacht werden, sondern der Erfreulichkeiten: der beachtlichen Homogenität der Stimmgruppen wie des Gesamtklangs, des herzhaft-unermüdliche Angangs in den großen Fugen - etwa im Mozart-"Kyrie" -, bei denen Jers ein nahezu professionelles Tempo vorgeben konnte, überhaupt der spürbaren inneren Beteiligung der Choristen unter dem eher nüchternem Schlag des Leiters. Eine solide Solistenriege (Nicole Ferrein, Nihal Azak, Christine Wehler, Ulrich Cordes, Magnus Piontek) beförderte noch die Gesamtwirkung. (MaS)

ID: 130260547 Name: MDS-A-5B039D1F-1A10-412C-A48F-74CDF8BB59D5

© M. DuMont Schauberg Expedition der Kölnischen Zeitung GmbH & Co.

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlichen zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig. Unter dieses Verbot fällt insbesondere auch die Vervielfältigung per Kopie und/oder Weiterleitung, die Aufnahme auf Datenträgern und elektronischen Datenbanken, die Vervielfältigung auf CD-ROM oder DVD. Der Verlag übernimmt keine Gewährleistung und Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Beiträge und Informationen sowie dafür, dass die Beiträge frei von Rechten Dritter sind.